

# Ambivalente Transformationen

,1989' zwischen Erfolgserzählung und Krisenerfahrung

10. - 12. Nov. 2019

16:00 - 18:00 Uhr

## Panel VI - Erinnerungsproduktion und Gedenken

**Helmut Fehr** (Erlangen): Eliten und Vergangenheitsdiskurse – „Durchleuchtung“, Entkommunisierung und Erinnerung nach 1989

**Marketa Spiritova** (München): „Rücktritt! Protestmarsch für ein anständiges Tschechien.“ Das Gedenken an 1989 als zivilgesellschaftliches Protestereignis

**Hanna Haag** (Zittau/Görlitz): Langzeitfolgen des Systemwechsels. Familiäre Tradierung zwischen Erwartung, Erfahrung und Erinnerung

**Moderation:** **Sönke Friedreich** (Dresden)

18:00 - 18:30 Uhr

**Resümee:** **Ira Spieker, Friederike Kind-Kovács, Noa K. Ha**

**Eröffnung:** **Kino im Kasten**  
August-Bebel-Str. 20, 01219 Dresden

**Kongress:** **Dülfersaal der TU Dresden**  
Dülferstr. 2, 01069 Dresden

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

[www.isgv.de/transformation](http://www.isgv.de/transformation)



Die Teilnahme am Kongress ist **kostenpflichtig**:  
40 Euro (Vollzahler), 20 Euro (ermäßigt)

**Förderer:**



**Veranstalter:**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## Sonntag, 10.11.2019

Kino im Kasten, August-Bebel-Str. 20

16:00 - 16:10 Uhr

**Begrüßung:** **Ira Spieker** (Dresden)  
**Annekatrin Klepsch** (Zweite Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur und Tourismus der Landeshauptstadt Dresden)

16:10 - 16:30 Uhr

**Einführung:** **Ines Geipel** (Berlin):  
Vom doppelten Schweigen

**Moderation:** **Friederike Kind-Kovács** (Dresden)

16:30 - 18:00 Uhr

**Vortrag mit Filmvorführung**  
**Judith Kretzschmar** (Leipzig)  
**Rüdiger Steinmetz** (Leipzig):  
Ambivalente Bilder des Vereinigungs-Prozesses nach 1989: Lokale sächsische Fernsehprogramme als historische und kulturelle Quellen des audio-visuellen Gedächtnisses

**Moderation:** **Noa K. Ha** (Dresden)

18:00 Uhr **Empfang**

## Montag, 11.11.2019

Dülfersaal (TU Dresden), Dülfersstraße 2

09:00 - 09:15 Uhr

**Begrüßung:** **Noa K. Ha, Friederike Kind-Kovács, Ira Spieker**

09:15 - 10:00 Uhr

**Keynote I** **Raj Kollmorgen** (Zittau/Görlitz):  
Die postsozialistischen Umbrüche in Europa als historische Transformationswelle

**Moderation:** **Ira Spieker** (Dresden)

10:00 - 10:30 Uhr **Kaffeepause**

10:30 - 13:00 Uhr

### Panel I - Ambivalente Erfahrungen der Transformation

**Till Hilmar** (New Haven, USA): Die moralisch-ökonomische Last der Nachwendezeit: Freundschaftsbeziehungen als Prisma der Erinnerungen

**Uta Bretschneider** (Kloster Veßra) / **Marcus Böick** (Bochum):  
Wut und Wunder. Transformationserfahrungen nach 1989/90 im ländlichen Raum Ostdeutschlands

**Urmila Goel** (Berlin): Eine deutsch-deutsche Familie mit Migrationserfahrungen – Annäherungen an ambivalente Erfahrungen im Jahr 1989/90

**Mathilde Monfrini** (Mainz): Der Zwang zum biografischen Neuentwurf (oder: Die „Wende“ als Krisenerfahrung): Lebensgeschichtliche Erkundungen unter Angehörigen ehemaliger Stasi-Mitarbeiter\*innen

**Moderation:** **Patrice Poutrus** (Erfurt)

13:00 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 - 16:00 Uhr

### Panel II - Städtische Raumformationen des Wandels

**Jacob Nuhn** (Bremen): Heterotopien in der Transformationsstadt. Räume und Raumpraktiken alternativer Szenen in Dresden und Wrocław vor und nach 1989

**Valeska Bopp-Filimonov** (Jena): Fabrikrüinen als Kulissen depressiven Übermuts. Repräsentationen von (ehemaligen) Fabrikarbeitern im postsozialistischen rumänischen Roman

**Wiebke Reinert** (Kassel): WohnWende? Zur Stigmatisierung des sozialistischen Wohnungsbaus, 1980-2000

**Moderation:** **Noa K. Ha** (Dresden)

16:00 - 16:30 Uhr **Kaffeepause**

16:30 - 19:00 Uhr

### Panel III - Alternative Szenen und Kulturen

**Anna Lux** (Freiburg): 89 goes Pop: Populärkulturelle Aneignungen der Revolutionserfahrung

**Anna Grutza** (Budapest, HU): Der polnische „Untergrund“ zwischen Solidarität und Zwiespalt: Zäsuren, Brüche und Dissens auf dem Weg zur friedlichen Revolution

**Briana J. Smith** (Cambridge, USA): Experimental Art as Aesthetic Opposition in Berlin, 1988-1993

**Jessica Bock** (Dresden): Nicht vergessen! Ostdeutsche Frauenbewegung erinnern. Akteurinnen - Narrative - Institutionen

**Moderation:** **Merve Lühr** (Dresden)

20:00 Uhr **Abendessen**

## Dienstag, 12.11.2019

Dülfersaal (TU Dresden), Dülfersstraße 2

09:15 - 10:00 Uhr

**Keynote II** **Joanna Wawrzyniak** (Warszawa, PL):  
Working through Neoliberalism: Moral Economy and Industrial Nostalgia in Postsocialist Poland

**Moderation:** **Friederike Kind-Kovács** (Dresden)

10:00 - 10:30 Uhr **Kaffeepause**

10:30 - 12:30 Uhr

### Panel IV - Biografische Erinnerungen der Transformation

**Christian Rau** (München): „Gewerkschaften dürfen sich nicht wie bisher an dieser Arbeitsplatzvernichtungspolitik beteiligen“: Gewerkschaftliche Deutungskämpfe um den Hungerstreik von Bischofferode

**Johannes Schütz** (Dresden): „Wenn Heimat Angst macht“ – Transformation und Gewalterfahrung in biograf. Erzählungen

**Dorota Bazuń** (Zielona Góra, PL) / **Mariusz Kwiatkowski** (Zielona Góra, PL): From the Administrative Unit to the Community. Development of Municipal Self-Government in Poland as a History of (Incomplete) Success

**Moderation:** **Heike Greschke** (Dresden)

12:30 - 13:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 - 15:30 Uhr

### Panel V - Marginalisierung und Radikalisierung

**April Reber** (Santa Cruz, USA): Reconsidering “Postsocialist Democracy” through the Perspective of Alternative for Germany’s Basisdemokratie

**Marta Baranowska** (Toruń, PL): From Political Compromise and Solidarity to Hate Speech on the Example of the 1989 Debate and the Legacy of the Round Table

**Stefan Wellgraf** (Frankfurt/Oder): Years of Violence. Hooliganism around 1989

**Moderation:** **Thomas Lindenberger** (Dresden)

15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**